



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Rosa Luxemburg Stiftung,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und Aktivitäten der Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg im Mai 2018 informieren. Wir hoffen, dass unser Programm auf Ihr Interesse stößt und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Aktuelles zu unseren Veranstaltungen können Sie auch immer dem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage entnehmen:

<http://www.bw.rosalux.de/aktuelle-veranstaltungen.html>

Aktuelle Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten finden Sie auch immer auf unserer Facebook-Seite und auf Twitter.

Facebook-Freund werden unter:

<http://www.facebook.com/RLSBW> Folgen auf Twitter: @RLSBW

Mit freundlichen Grüßen,

Alexander Schlager

- für die Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg -

Inhalt

1. Veranstaltungen April/Mai 2018
2. Marx200: Tagesexkursion nach Trier zu den Landesausstellungen zum 200. Geburtstag von Karl Marx | Ausstellung zum Verlag J.H.W Dietz | Lesung Rolf Becker aus dem Kommunist. Manifest
3. Tagesexkursion zur Ausstellung im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg
4. «Banditi e Ribelli» - Die italienische Resistenza 1943-1945. Ausstellung mit Begleitprogramm. Freiburg | 28.04.-19.05.2018
5. Veranstaltungsreihe «45 Jahre JUZ-Friedrich-Dürr in Mannheim». INPUT Jugendbildung Ba-Wü Mannheim | 17.05.-07.06.2018
6. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung

1. Veranstaltungen April/Mai 2018



Banditi e Ribelli - Die italienische Resistenza 1943-1945

Vernissage mit Einführung in die Ausstellung

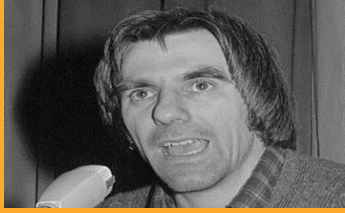
Mit: Kurator Matthias Durchfeld (Historiker am Istoreco Reggio Emilia)

Samstag, 28.04.2018 | 18:00 Uhr

kulturaggregat, Hildastraße 5, 79102 **Freiburg**

-> Die Ausstellungen ist bis zum 19. Mai zu besichtigen.

Die Veranstaltungen des Begleitprogramms werden unter Punkt 4. aufgeführt



[Rudi Dutschke. Vorbild und umstrittenes Gesicht der Studentenrevolte 1968](#)

Mit: Volkhard Mosler (1966/67 Vorstandsmitglied des Frankfurter SDS)

Montag, 30.04.2018 | 20:00 Uhr

Club Alpha 60, Spitalmühlenstraße 13/2, **74523 Schwäbisch Hall**



[Ausstellung «Auf den Spuren des Verlags J.H.W. Dietz, von Karl Kautsky und Clara Zetkin». Mit einführendem Vortrag «Wie Marx nach Stuttgart und wieder heraus kam](#)

Mit: Erhard Korn (Vorsitzender Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg)

Dienstag, 08.05.2018 | 19:00 Uhr

RLS Regionalbüro Stuttgart, Ludwigstr. 73a, 70176 **Stuttgart**

-> um Anmeldung wird gebeten



[Radio für Alle?! Workshop im Rahmen des Radiocamps der Freien Radios in Markelfingen](#)

Mit: Katja Röckel, Radio Blau, Leipzig

Donnerstag, 10.05.2018 | 09:30 – 18:00 Uhr

DGB-Jugendcamp Markelfingen, 78479 **Reichenau**

-> weitere Infos und das Programm zum Radiocamp [hier](#).



[Die Roma sind nicht schuld am Krieg in Syrien.](#)

[Ein Betroffener berichtet von seinen Erfahrungen](#)

Donnerstag, 10.05.2018 | 19:00 Uhr

Bewegungsraum im Grün / Grethergelände, Adlerstr. 12, 79098 **Freiburg**



[Karl Marx und die Entstehung der Arbeiterbewegung](#)

Mit: Erhard Korn (Vorsitzender Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg)

Sonntag, 13.05.2018 | 11:30 Uhr

Waldheim Gaisburg, Obere Neue Halde 1, 70186 **Stuttgart**



[Die Roma sind nicht schuld am Krieg in Syrien.](#)

[Ein Betroffener berichtet von seinen Erfahrungen](#)

Dienstag, 15.05.2018 | 19:00 Uhr

Alte Seegrasspinnerei, Plochinger Str. 14, 72622 **Nürtingen**



[Die grüne Lüge. Weltrettung als profitables Geschäftsmodell](#)

Mit: Kathrin Hartmann (Autorin «Die grüne Lüge. Weltrettung als profitables Geschäftsmodell»)

Dienstag, 15.05.2018 | 20:00 Uhr

Adolf-Schlatter-Haus, Österbergstraße 2, 72074 **Tübingen**



[Frankreich ein Jahr nach der Präsidentschaftswahl](#)

[Welche Veränderungen bringt der Wahlsieg Emmanuel Macrons mit sich?](#)

Mit: Sebastian Chwala (Politikwissenschaftler und Autor)

Mittwoch, 16.05.2018 | 19:00 Uhr

RLS Regionalbüro Stuttgart, Ludwigstr. 73a, 70176 **Stuttgart**



[Ridesharing - die Zukunft der Mobilität](#)
[Über die Chancen von Ridesharing mit autonomen fahrenden Fahrzeugen](#)

Mit: Maximilian Hartl (Universität Stuttgart, Co-Autor der Studie «MEGAFON. Modellergebnisse geteilter autonomer Fahrzeugflotten des öffentlichen Nahverkehrs»)

Donnerstag, 17.05.2018 | 19:00 Uhr

Trafohaus, Keplerstr. 22, 68165 **Mannheim**



[Ausstellung «Auf den Spuren des Verlags J.H.W. Dietz, von Karl Kautsky und Clara Zetkin». Mit einführendem Vortrag «Wie Marx nach Stuttgart und wieder heraus kam](#)

Mit: Erhard Korn (Vorsitzender Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg)

Donnerstag, 17.05.2018 | 19:00 Uhr

RLS Regionalbüro Stuttgart, Ludwigstr. 73a, 70176 **Stuttgart**

-> um Anmeldung wird gebeten



[Die Rolle der Bundesanwaltschaft im Münchener NSU-Prozess](#)

[Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «45 Jahre JUZ-Friedrich-Dürr in Mannheim»](#)

Mit: Friedrich Burschel (RLS, Prozessbeobachter im NSU-Prozess) und Isabella Greif (Co-Autorin des Buches «Staatsanwaltschaftlicher Umgang mit rechter und rassistischer Gewalt»)

Donnerstag, 17.05.2018 | 19:30 Uhr

JUZ Friedrich Dürr, Käthe-Kollwitz-Str. 2-4, 68169 **Mannheim**



[Tagesexkursion mit geführter Besichtigung der ständigen Ausstellung im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg und Gespräch mit dem Landesverband Deutscher Sinti und Roma in Mannheim](#)

Sonntag, 27.05.2018, 09:00-20:30 Uhr

Zustiegsmöglichkeiten in Tübingen, Stuttgart,

Pforzheim, Karlsruhe

-> *Weitere Informationen unter Punkt 3.*



[Tag der offenen Tür. Vorträge zu «Geschichte der Jugendzentrumsbewegung» und «Linksextremismus» als wirkmächtiger politischer Kampfbegriff»](#)

[Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «45 Jahre JUZ-Friedrich-Dürr in Mannheim»](#)

Mit: Jennifer Stange, freie Journalistin und Mitherausgeberin des Buchs: «Verfassungsfeinde? Wie die Hüter von Denk- und Gewaltmonopolen mit dem «Linksextremismus» umgehen»; Daniel Katzenmeier, Diplom-Sozialpädagoge und ehemaliger Aktivist einer Initiative für ein selbstverwaltetes Jugendzentrum in Bensheim

Sonntag, 27.05.2018, 15:00-22:00 Uhr

JUZ Friedrich Dürr, Käthe-Kollwitz-Str. 2-4, 68169 **Mannheim**



[NSU-Komplex und Antisemitismus 2.0 – Oder: Möglichkeiten und Herausforderungen politischer Allianzen](#)

[Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «45 Jahre JUZ-Friedrich-Dürr in Mannheim»](#)

Mit: Hannah Peaceman, Redaktionsmitglied der jüdischen Zeitschrift Jalta

Donnerstag, 31.05.2018, 16:00-20:00 Uhr

JUZ Friedrich Dürr, Käthe-Kollwitz-Str. 2-4, 68169 **Mannheim**

2. Marx200: Tagesexkursion nach Trier zu den Landesausstellungen zum 200. Geburtstag von Karl Marx | Ausstellung zum Verlag J.H.W Dietz | Lesung Rolf Becker aus dem Kommunist. Manifest



[Marx200: Veranstaltungsreihe zum 200. Geburtstag von Karl Marx](#)

Am 5. Mai 2018 jährt sich der Geburtstag von Karl Marx zum 200ten Mal. Mit einer Tagung, einer Exkursion nach Trier, einer Stadtführung, einer Lesung und zwei Ausstellungen würdigen wir das Wirken von Karl Marx und fragen nach dessen Aktualität.

Samstag, 12. Mai, 05-21 Uhr, Trier, Rheinisches Landesmuseum und Stadtmuseum

[Tagesexkursion nach Trier zu den Landesausstellungen zum 200. Geburtstag von Karl Marx](#)

Zustiegsmöglichkeiten in Stuttgart, Ludwigsburg, Heilbronn und Mannheim

-> *noch wenige Plätze frei. Anmeldung erforderlich*

Donnerstag, 08.05.2018 | 19:00 Uhr und

Dienstag, 17.05.2018 | 19:00 Uhr

RLS Regionalbüro Stuttgart, Ludwigstr. 73a,
70176 **Stuttgart**

[Ausstellung «Auf den Spuren des Verlags J.H.W. Dietz, von Karl Kautsky und Clara Zetkin». Mit einführendem Vortrag «Wie Marx nach Stuttgart und wieder heraus kam](#)

Dienstag, 15. Mai, 19.30 Uhr, Stuttgart, Württemberg. Kunstverein, Schlossplatz 2
[«Ein Gespenst geht um in Europa». Rolf Becker liest aus dem «Kommunistischen Manifest»](#)

3. Tagesexkursion zur Ausstellung im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg



[Tagesexkursion mit geführter Besichtigung der ständigen Ausstellung im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg und Gespräch mit dem Landesverband Deutscher Sinti und Roma in Mannheim](#)
[Sonntag, 27.05.2018, 09:00-20:30 Uhr](#)

Zeiten und Orte für Abfahrt und Rückkehr des Buses

Abfahrt: 07:15 Tübingen (Touristikbusparkspur zwischen Obf und AOK) • 07:55 Stuttgart (Vaihingen, S-Bahnhof/Fernbus) • 08:35 Pforzheim (Park & Ride Parkplatz, Heilbronner Str. 25) • 09:00 Karlsruhe (Bahnhof) • 10:00 Ankunft in Heidelberg

Rückfahrt: 17:30 Mannheim (Kulturhaus RomnoKher, B7 16) • 18:30 Karlsruhe (Bahnhof) • 19:00 Pforzheim (Park & Ride Parkplatz, Heilbronner Str. 25) • 19:45 Stuttgart (Vaihingen, S-Bahnhof/Fernbus) • 20:30 Tübingen

Anmeldung bis zum 21. Mai über die Website oder an: Alexander Schlager,
alexander.schlager@rosalux.org, Tel. 0711-99797090.

Teilnahmegebühr: 15 € regulär / 5 € reduziert

Tagesprogramm

10:00 - Führung durch die Ausstellung im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg (Bremeneckgasse 2)
13:00 - Mittagessen in einem Restaurant (Selbstzahlung) - bitte bei Anmeldung angeben, ob Teilnahme am Mittagessen gewünscht
14:00 - Bustransfer nach Mannheim zum Landesverband Deutscher Sinti und Roma (Kulturhaus RomnoKher, B7 16)
15:00 - Gespräch mit Vertreter/in des Landesverband Deutscher Sinti und Roma und Besichtigung des dortigen Informationszentrums
17:30 - Rückfahrt ab Mannheim

4. «Banditi e Ribelli» - Die italienische Resistenza 1943-1945. Ausstellung mit



[Banditi e Ribelli - Die italienische Resistenza 1943-1945](#)

[Ausstellung mit Begleitprogramm](#)

Samstag, 28.04.2018 – Samstag, 19.05.2018
kulturaggregat, Hildastraße 5, 79102 Freiburg

Vom 28. April bis 19. Mai wird in Freiburg die [Ausstellung «Banditi e Ribelli»](#) über die italienische Resistenza zu sehen sein. «Banditi e Ribelli» erzählt die Entwicklung des Partisanenkriegs in Italien zwischen 1943 und 1945 anhand von Texten des Historikers Santo Peli und zahlreichen Fotografien.

[Öffnungszeiten der Ausstellung](#)

jew. Mittw. 13-19 Uhr, Samstag, Sonntag,
Montag 13-18 Uhr und zu den
Veranstaltungsterminen

Veranstaltungen des Begleitprogramms

- **Samstag, 28. April** - 18 Uhr: [Vernissage mit Einführung durch den Kurator Matthias Durchfeld, Historiker am Istoreco Reggio Emilia](#)
- **Montag, 30. April** - 18 Uhr: [Stadtrundgang Zwangsarbeit und Widerstand in Freiburg, mit Rüdiger Binkle. Treffpunkt: Platz der alten Synagoge. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung.](#)
- **Sonntag, 6. Mai** - 19.30 Uhr: [Film «Geschenkt wurde uns nichts - Die Geschichte einer italienischen Partisanin» von Eric Esser. Kommunales Kino, Urachstr. 40](#)
- **Mittwoch, 9. Mai** - 19 Uhr: [Film «Das zweite Trauma - das ungesühnte Massaker von Sant' Anna di Stazzema», in Anwesenheit des Regisseurs Jürgen Weber](#)
- **Samstag, 12. Mai** - 20 Uhr: [Von Südbaden nach Spanien. Widerstand aus der Region. Vortrag mit dem Arbeitskreis Widerstand und Arbeitergeschichte](#)
- **Sonntag, 13. Mai** - 18 Uhr: [Die italienische Rechte heute. Vortrag mit Catrin Dingler, freie Journalistin, Rom/Wuppertal](#)
- **Donnerstag, 17. Mai** - 19 Uhr: [Podiumsdiskussion: NS-Dokumentationszentrum in Freiburg - was muss es leisten?](#)
- **Freitag, 18. Mai** - 20 Uhr: [Die erste Resistenza: Die Arditi del Popolo und ihr Kampf gegen die Anfänge des italienischen Faschismus 1921/22. Vortrag mit Andrea Staid, Historiker und Anthropologe, Mailand.](#)

5. Veranstaltungsreihe «45 Jahre JUZ-Friedrich-Dürr in Mannheim». INPUT Jugendbildung Ba-Wü



Veranstaltungsreihe zum 45. Geburtstag des Jugendzentrums Friedrich Dürr in Selbstverwaltung in Mannheim 45 Jahre JUZ! – 45 Jahre extrem demokratisch!

Alle Veranstaltungen im **JUZ Friedrich Dürr**, Käthe-Kollwitz-Str. 2-4, 68169 **Mannheim**
Die Veranstaltungsreihe wird von unserem Kooperationspartner INPUT Jugendbildung Mannheim/Heidelberg in Kooperation mit dem JUZ Mannheim durchgeführt

- **Donnerstag, 17. Mai** – 19:30 Uhr: [Die Rolle der Bundesanwaltschaft im Münchener NSU-Prozess](#)
- **Sonntag, 27. Mai** – 15:00 – 22:00 Uhr: [Tag der offenen Tür. Vorträge zu «Geschichte der Jugendzentrumsbewegung» und «Linksextremismus» als wirkmächtiger politischer Kampfbegriff](#)
- **Donnerstag, 31. Mai** – 16:00 Uhr: [NSU-Komplex und Antisemitismus 2.0 – Oder: Möglichkeiten und Herausforderungen politischer Allianzen](#)
- **Dienstag, 05. Juni** – 19:30 Uhr: [Jüdische und weibliche Perspektiven auf die Protestbewegungen rund um 1968](#)
- **Donnerstag, 07. Juni** – 19:30 Uhr: [Demokratieschutz als Staatsschutz – der Feind steht links](#)

6. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung



[Das Auto im digitalen Kapitalismus](#) [Dieselskandal, Elektroantrieb, autonomes Fahren und die Zukunft der Mobilität](#)

Der Automobilindustrie steht der wahrscheinlich größte Umbruch ihrer Geschichte bevor. Der fossile Antrieb wird durch den elektrischen abgelöst und der Mensch am Steuer wird von Algorithmen verdrängt. Zudem bringen neue Generationen, die mit dem Internet und digitalen Services aufgewachsen sind, etablierte Nutzungsweisen und Geschäftsmodelle ins Wanken. Eine Transformation des Mobilitätssektors – wie vieler anderer Bereiche auch – zum digitalen Service zeichnet sich ab.



[Auto, Umwelt und Verkehr – revisited! Neun Thesen des Initiativkreises «Zukunft Auto»](#)

Im Jahr 2017 hat die Rosa-Luxemburg-Stiftung wieder die Arbeit zur Zukunft der Automobilindustrie und der Mobilität aufgenommen, deren bisherige Ergebnisse unter anderem im Buch [«Die globale Ökonomie des Autos»](#) festgehalten wurden. Der Diesel- und andere Skandale waren dafür ein guter Anlass, markieren jedoch nur die Oberfläche einer tief greifenden Veränderung in der Produktion von Mobilität, die in den nächsten Jahren auch die Autobranche umwälzen wird.

Das vorliegende Papier gibt den aktuellen gemeinsamen Stand und die Perspektive des Initiativkreises in neun Thesen gebündelt wieder.



[Die Macht der Migration. Zehn Gespräche zu Mobilität und Kapitalismus](#)

Günter Piening macht sich im vorliegenden Buch auf die Suche nach diesen heterotopischen Momenten der Migration, nach ihrer Macht, sich den schlechten Verhältnissen zu entziehen und zu widersetzen und damit Wege aufzuzeigen, ein anderes, besseres Miteinander für alle zu verwirklichen.

Die Analysen und Perspektiven der Expert*innen, die in dieser Konstellation zum ersten Mal im vorliegenden Band der Rosa Luxemburg Stiftung versammelt werden konnten, sind einzigartig. Sie fordern uns heraus, aber machen auch Mut und Spaß und schaffen eine Vorstellung von dem, was ist und von dem, was sein wird.



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
BADEN-
WÜRTTEMBERG**

Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg
Forum für politische Bildung und Kultur e.V.
Ludwigstr. 73A | 70176 Stuttgart
Tel. 0711 99 79 70 -90
www.rls-bw.de | www.rosalux.de |
bawue@rosalux.org

Wenn Sie zukünftig keinen Newsletter von uns mehr bekommen möchten, bitten wir um kurze Antwort mit Betreff «Abbestellung Newsletter»

Newsletter der Rosa-Luxemburg-Stiftung (Bund) abonnieren:
<https://www.rosalux.de/metanavigation/information>

Die Zeitschrift «LuXemburg» oder andere Publikationen kostenfrei abonnieren bzw. bestellen:
Aleksandra Kulesza | Tel. 030 44310-463 | Fax -

»LuXemburg« - Die Zeitschrift der Rosa-Luxemburg-Stiftung:

www.zeitschrift-luxemburg.de

Bildnachweise:

Bild 3: Hans Peters / Anefo (Nationaal Archief)
[CC BY-SA 3.0

(<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>),
via Wikimedia Commons

Bild 5: © AFF Assoziation Freier Gesellschaftsfunk
e.V.

Bild 9: © Blessing-Verlag

Bild 10: By Presidencia de la República Mexicana
[CC BY 2.0

(<https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/>), via
Wikimedia Commons

Bild 11: [Marco Verch, VR für autonomes Fahren, E-Mobility, Intelligente Fahrwerksysteme von ThyssenKrupp](#), flickr, [CC BY 2.0](#)